

Objektbericht



Puppenkopf (Kruseler Figur)

Material/Technik Keramik

Maße 5 × 5 × 2 cm

Inventarnummer UF-22691.1798.0

Beschreibung Bei dem Artefakt handelt es sich um einen Puppenkopf, der aus Ton gefertigt ist. Die Vorderseite ist modelliert, die Rückseite hingegen von Hand geformt und glatt verstrichen. Die Kruseler Figuren wurden als Kinderspielzeug interpretiert und als mittelalterliche /frühneuzeitliche Kleinplastik klassifiziert. Ab der Mitte des 14. Jahrhunderts war derartige Kopfbedeckung in allen oberen Gesellschaftsschichten üblich. Sie bestand aus mehreren Schleiertüchern aus Seide, Leinen oder Baumwolle, deren Enden zu wellenförmigen Rüschen gelegt oder gefaltet wurden. In einigen Fällen ergaben mehrere Lagen einen voluminösen, haubenartigen Kopfschmuck.